KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 31.07.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 484

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 504

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	233	48,14	251	51,86	484	100
davon Ausländer	11	52,381	10	47,619	21	4,339
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	65	7	35	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**48,81**	**258**	**51,19**	**504**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,339	25	5,165	46	9,504
10-19 Jahre	28	5,785	20	4,132	48	9,917
20-29 Jahre	21	4,339	18	3,719	39	8,058
30-39 Jahre	21	4,339	29	5,992	50	10,331
40-49 Jahre	33	6,818	40	8,264	73	15,083
50-59 Jahre	36	7,438	34	7,025	70	14,463
60-69 Jahre	32	6,612	36	7,438	68	14,05
70-79 Jahre	21	4,339	25	5,165	46	9,504
80-89 Jahre	16	3,306	20	4,132	36	7,438
90-99 Jahre	4	0,826	4	0,826	8	1,653
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**233**	**48,14**	**251**	**51,86**	**484**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	2,066	3	0,62	13	2,686
3-5 Jahre	4	0,826	13	2,686	17	3,512
6-15 Jahre	24	4,959	19	3,926	43	8,884
16-17 Jahre	3	0,62	5	1,033	8	1,653
18-20 Jahre	10	2,066	10	2,066	20	4,132
gesamt	**51**	**10,537**	**50**	**10,331**	**101**	**20,868**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,207	4	0,826	5	1,033
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,413	6	1,24	8	1,653
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,207	3	0,62	4	0,826
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,413	2	0,413	4	0,826
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,62	0	0	3	0,62
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,033	1	0,207	6	1,24
gesamt	**14**	**2,893**	**16**	**3,306**	**30**	**6,198**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	117	24,174	149	30,785	266	54,959
römisch-katholisch	49	10,124	56	11,57	105	21,694
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,207	0	0	1	0,207
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,62	2	0,413	5	1,033
ohne Angabe, gemeinschaftslos	63	13,017	44	9,091	107	22,107
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**233**	**48,14**	**251**	**51,86**	**484**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	87	17,975	85	17,562	172	35,537
verheiratet	132	27,273	127	26,24	259	53,512
verwitwert	7	1,446	29	5,992	36	7,438
geschieden	7	1,446	9	1,86	16	3,306
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,207	1	0,207
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**233**	**48,14**	**251**	**51,86**	**484**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.